

Heimat

Heimatland, Heimatwerk, Beheimatung, «Längiziti» – Heimat ist ein Begriff, der so individuell gefüllt ist, wie es Menschen gibt.

Für die einen ist Heimat der Ort, wo sie geboren und aufgewachsen sind, wo ihre Familie lebt, wo sie die Sprache erlernt haben und sich in einem Kulturkreis zuhause fühlen. Für andere ist Heimat ein Gefühl, wo sie sich geborgen und sicher fühlen. Und wieder für andere ist es von allem ein bisschen und es gibt auch solche Menschen, die mehrere Heimaten haben und solche, die keine vermissen.



Bild: Thomas Reiber, stock-adobe.com

Was ist Heimat für Sie, liebe Leserin, lieber Leser?

Ich selber verbinde mit Heimat keinen speziellen Ort, sondern mehr das Gefühl, am richtigen Ort zu sein. Ein Gefühl, angekommen zu sein. Dieses Gefühl hat auch mit Frieden zu tun. Im Frieden sein, zufrieden zu sein. Ich habe für dieses Editorial zwei Frauen verschiedener Generationen gefragt: Was ist Heimat für Dich?

Die junge, bald 23jährige Frau hat nicht lange überlegt und gemeint: «Mein Bett. Das ist Heimat. Mein Bett gehört nur mir. Hier finde ich Ruhe. Da bin ich ganz bei mir, und ich bestimme, wer sonst noch Platz findet. Ich kann mich zurückziehen, wenn mir alles zuviel wird. Ich finde Erholung und kann meinen Gedanken ungestört nachgehen. Wenn ich nach einer langen Reise

in mein Bett zurückkehre, weiss ich, dass ich nun daheim bin.»

Die lebenserfahrene 95jährige Frau antwortet bedächtig: «Dass ich in einem Land leben kann, in dem alles gut geordnet ist, in dem Frieden ist. Heimat ist auch eine Wohnung, in der im Frieden zusammengelebt wird, man spürt das sofort, wenn man einen Raum betritt. Und ich bin bei mir selber daheim - ich bin mir sozusagen selber Heimat, das wird im Alter immer deutlicher. Es ist wichtig, dass wir mit dem, was wir haben, zufrieden sein können, daraus entsteht Dankbarkeit, das ist eine grosse Kraft, die mühsame Tage überstehen hilft.»

Dass Menschen ihre Heimat verlassen müssen, ist beiden Frauen ein unerträglicher, skandalöser Gedanke.

Umso wichtiger ist es ihnen, dass diese Menschen hier bei uns Orte finden, wo sie sicher, geborgen und sich zuhause, zugehörig fühlen können. Jeder Mensch braucht einen solchen Ort! Der christliche Glaube kennt eine weitere, eine noch grössere Heimat: Heimat sei einmal bei Gott ankommen. Hier auf Erden sind wir unterwegs, wir haben hier keine bleibende Statt, sagt der Autor des Hebräerbriefes. Das heisst eigentlich, dass wir uns nicht für immer hier einrichten sollen. Die alten Gottsuchenden wussten, dass wir immer bereit sein müssen, aufzubrechen, weiterzugehen, offen sein sollen für Veränderungen, bis wir ankommen in Gott und hier bleiben werden.

Diese Vorstellung hat für mich etwas Geheimnisvolles und etwas Dynamisches. Ich bin nicht einfach fertig und meine Aufgaben sind auch nicht ein-

fach ein für allemal festgelegt. Als auf diese göttliche Heimat Vertrauende, bin ich immer wieder bewegt, mich dem Neuen und Fremden nicht zu verschliessen, sondern neugierig, interessiert entgegen zu gehen.

Der Vers im Hebräerbrief geht weiter: Wir haben hier keine bleibende Statt, sondern die zukünftige suchen wir. Da wird vom Ende her gedacht. Vom Ende, das Gott einmal setzen wird. Dieses wird dann tatsächlich vollendet sein. Und wer von diesem Ende her denkt, ist entlastet. Nicht wir müssen alles schaffen, alles Leid der Erde bewältigen und die ganze Menschheit retten. Es ist Gott, der versprochen hat, das zu tun. Wir allerdings können schon jetzt tätig werden. Denn wir suchen ja die zukünftige Statt. Wir suchen schon jetzt Wege, die Tränen abzuwischen, und wer auf das Ende sieht, dem lassen schon jetzt Leid und Schmerz, Gewalt und Krieg keine Ruhe. Und der steht schon jetzt den unfreiwillig Heimatvertriebenen bei.

Gutes tun und mit anderen teilen. Das ist die Anleitung des Hebräerbriefes für uns Heimat-Suchende. Eine Möglichkeit dazu bietet sich am Gottesdienst zum Flüchtlingssonntag. Wir sind eingeladen, einander wahrzunehmen, zuzuhören und zu fragen: Was ist Heimat für Dich?

VERONIKA MICHEL, PFARRERIN

Heimat ist da, wo man sich nicht erklären muss.

(JOHANN GOTTFRIED VON HERDER)

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 4. Juni

Dorfkirche, 10.00 Uhr

Konfirmationsgottesdienst des Konfkurses «Begegnungen», Pfrn. Carmen Stalder, Musik: Vital Frey, Orgel (nur für geladene Gäste)

Bauernhofgottesdienst Fahrni, 10.00 Uhr

Gesamtgemeindlicher Gottesdienst für Gross und Chliin mit Taufen auf dem Bauernhof von Familie Schneider, Pfrn. Martina Häslar und Pfr. Andreas Gund, Musik: Katrin Huggler, Piano, Mitwirkung: Männerchor Fahrni, Aktive Fahrni
Anschliessend Kirchenkaffee und gemütliches Beisammensein (siehe Inserat Seite 15)

Sonntag, 11. Juni

Kirche Fahrni, 9.00 Uhr und 11.00 Uhr

Konfirmationsgottesdienst des Konfkurses «Natur», Pfrn. Martina Häslar, Musik: Peter Anderhalden, Piano und Simon Vögeli, Saxophon

Dorfkirche, 9.30 Uhr

Gottesdienst, Pfrn. Renate Zürcher und KUW-Team, Musik: Katrin Huggler, Flöte
Mitwirkung: KUW-Schüler:innen 8. Klasse
Anschliessend Kirchenkaffee

Kirche Sonnenfeld, 9.30 Uhr

KUW-Gottesdienst und Taufgaben-Rückgabe, Pfrn. Annemarie Beer und KUW-Team, Musik: Beat Ryser Firmin, Orgel
Mitwirkung: KUW-Schüler:innen 4. Klasse
Anschliessend Kirchenkaffee

Kirchgemeindehaus Kaliforni, 9.30 Uhr

Gottesdienst, Pfr. Daniel Gerber, Musik: Uta Pfautsch, Orgel
Anschliessend Kirchenkaffee

Kirche Glockental, 10.00 Uhr

Konfirmationsgottesdienst Heilpädagogische Schule Region Thun, Katechetin Gabriela Augstburger und Pfr. Lukas Mühlheim, Musik: Roland Finsterwalder, Orgel
Anschliessend Apéro

Sonntag, 18. Juni

Dorfkirche, 9.30 Uhr

KUW-Gottesdienst mit Taufe, Pfrn. Carmen Stalder und KUW-Team, Musik: Roland Finsterwalder, Orgel
Mitwirkung: KUW-Schüler:innen 4. Klasse
Anschliessend Kirchenkaffee

Kirche Glockental, 9.30 Uhr

KUW-Gottesdienst mit Verabschiedung der KUW-Mitarbeiterinnen Eva Lory und Brigitte Messerli sowie Sigristin-Stv. Sandra Pulfer, Pfrn. Veronika Michel und KUW-Team, Musik: Beat Ryser Firmin, Orgel
Mitwirkung: KUW-Schüler:innen 4. Klasse
Anschliessend Apéro

Kirche Sonnenfeld, 9.30 Uhr

Gottesdienst am Flüchtlingssonntag zur Predigtreihe Markusevangelium, Pfrn. Annemarie Beer, Musik: Eva Probst, Orgel
Mitwirkung: Arbeitsgruppe Migration, Kirchenkaffeeteam Sonnenfeld
Anschliessend Kirchenkaffee (siehe nebenstehendes Inserat)

Mittwoch, 21. Juni

Kirche Glockental, 20.00 Uhr

Frauenfeier, Pfrn. Veronika Michel, Musik: Ruth Blaser, Orgel

Sonntag, 25. Juni

Kirche Fahrni, 9.30 Uhr

Gottesdienst, Pfr. Daniel Gerber, Musik: Vital Frey, Orgel
Mitwirkung: Kirchenchor

Kirche Glockental, 11.00 Uhr

Liturgischer Gottesdienst Wort und Musik im Sommer zum Thema «Sichtweisen», Wort: Pfr. Lukas Mühlheim, Musik: Wieslaw Pipczynski, Orgel, Piano und Akkordeon

GOTTESDIENSTE IN ALTERS- UND PFLEGEHEIMEN

Andachten Solina Kirchbühl Esther Schübach

Donnerstag, 8. Juni und Donnerstag, 22. Juni, jeweils 14.15 Uhr

Andachten im Alterswohnen Glockenthal

Freitag, 2. Juni, 10.15 Uhr, Glockental und Freitag, 16. Juni, 9.30 Uhr, Schlossblick

Andachten im Bürgerheim

Mittwoch, 7. Juni und Mittwoch, 21. Juni, jeweils 10.00 Uhr

Andachten im Solina Ziegelei Steffisburg

Mittwoch, 7. Juni, Mittwoch, 14. Juni, Mittwoch 21. Juni und Mittwoch, 28. Juni, jeweils 10.00 Uhr im Kulturraum

Flüchtlingsgottesdienst



Sonntag, 18. Juni, 9.30 Uhr, Kirche Sonnenfeld

Gottesdienst am Flüchtlingssonntag zur Predigtreihe Markusevangelium zum Thema «Wie das Vertrauen einer Migrantin Jesus bewegt»

Einladung der Menschen aus der Kollektivunterkunft (KU) Untere Mühle Steffisburg

Gestaltung: Arbeitsgruppe Migration, Pfrn. Annemarie Beer, Musik: Eva Probst, Orgel, Kirchenkaffeeteam Sonnenfeld

Anschliessend Einladung zum weiteren Verweilen im Kirchenkaffee bei Gesprächen und einem kleinen Imbiss.

Herzliche Einladung an alle Interessierten!

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Trauung

Stulz-Pauli Evelyn und Dominik

Taufen

Brütsch Iwen Phil
Graf Luisa Sofia

Bestattungen

Aeschlimann Kurt, 1963
Altorfer Ernst, 1933
Bürki Beat, 1953
Däppen Alfred, 1944
Eggenberger-Gäumann Astrid, 1972
Flühmann-Bähler Greti, 1921
Frei-Merz Rosa, 1931
Gloor Hans Peter, 1929
Hostettler Fernand, 1942
Indermühle Cornelia, 1964
Kernen-Rohrer Verena, 1926
Leuenberger Julia Olga, 1922
Minder-Götsch Silvia, 1944
Müller-Rüeggsegger Alice, 1944
Siegenthaler Martha, 1933
Zeller-Balmer Suzanne Louise, 1929

KOLLEKTEN APRIL

2. Synodalrat	349.30
6. Frauenhaus Thun	395.00
7. ACAT	908.00
9. HEKS - Bfa	1'128.30
13. HEKS - Nothilfe Syrien (KiBiWo)	257.60
16. Albert Schweitzer Spital	403.80
23. HEKS - Bfa	327.85
30. Kirchliche Eheberatung	395.60
Selbsthilfe Afghanistan	69.00

refsteffisburg.ch/ Kalender

KINDER

Gschichtestube – ab 4 bis 10jährig

Wir hören und erleben spannende Geschichten, singen, spielen, basteln und denken über Gott und die Welt nach. Ein Einstieg ist jederzeit ohne Anmeldung möglich. Jeweils freitags 17.00–18.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Glockental, 2., 9. und 16. Juni
Info: Lukas Mühlheim, 033 438 29 33, l.muehlheim@refsteffisburg.ch

Krabbelgruppe

Für Kinder 0 bis 3jährig. Treffpunkt für Eltern, Grosseltern oder Betreuungspersonen mit Babys und Kleinkindern. Jeweils Mittwoch, 9.30–11.00 Uhr, 14. Juni, Kirchgemeindehaus Glockental, 28. Juni, Kirchgemeindehaus Oberdorf
Info: Jennifer Brühlhart, Jugendarbeiterin, 079 601 82 68

Roundabout Kids

Streetdance-Netzwerk für Mädchen zwischen 8–11 Jahren. Wöchentlich während der Schulzeit am Dienstag, 18.15–19.30 Uhr im UG Kirche Sonnenfeld. Kosten: CHF 5.00 pro Training. Auskunft und Anmeldung: Sonja André, 079 905 59 56

Kinderchor «Passerotti»

Freude am gemeinsamen Singen, Musizieren und Tanzen – wöchentlich montags während der Schulzeit im Kirchgemeindehaus Oberdorf. Je eine Gruppe 15.45–16.35 Uhr und 16.45–17.35 Uhr. Info: Mirjam Andrey, 079 522 40 55, mirj.an@bluewin.ch

JUGEND

Moditräff

Für Mädchen 6. bis 8. Klasse. Wir bieten ein vielfältiges Programm!
Freitag, 2. und 30. Juni, 19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Glockental.
Info: Céline Zürcher, 076 570 04 91

Preteens

für alle 3.–5. Klasse. Gute Gemeinschaft und viel Spass unter Gleichaltrigen.
Freitag, 16. Juni, 12.00–13.30 Uhr, Freitag, 30. Juni, 17.00–18.15 Uhr, Kirchgemeindehaus Glockental.
Info: Thomas Hadorn, 033 439 80 30

Teenie-Event

für alle 6.–8. Klasse. Gemeinschaft, Spiel und Spass, besonderes Programm in der Umgebung und Ausflüge.
Info: Céline Zürcher, 076 570 04 91

Jungschar VIVA Fahrni

Für alle Kinder und Jugendlichen von der 3.–9. Klasse.
Samstag, 17. Juni, 13.23 Uhr beim Schulhaus, Rückkehr um 17.00 Uhr.
Info: Daniel und Susanne Sönnichsen, 033 437 04 66, Stephan und Sandra Althaus, 033 437 57 27

Cevi Steffisburg

Jungschar: Samstag, 17. Juni. Programm für Kinder 2.–7. Klasse
Fröschli: Samstag, 17. Juni. Programm für Kinder im Kindergarten und 1. Klasse. Treffpunkt jeweils 14.00–17.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Glockental. Abteilungsleiter Simeon Streit v/o Ajax, 077 415 79 31
Info: cevisteffisburg.ch oder Thomas Hadorn, Jugendarbeiter, 033 439 80 30

Spielbus

Treffpunkt im Quartier für Kinder und ihre Eltern. Jeweils 14.00–17.00 Uhr. 2. Juni, Glockental 7., 9., 14. und 16. Juni, Kirchbühl 21., 23., 28. und 30. Juni, Sonnenfeld
Info: Sebastian Rüthy, Jugendarbeiter, 033 439 80 34

Spiel- und Bastelnachmittag Fahrni

Bunte, fröhliche Nachmittage, Chinder chömet cho luege! Freitag, 9. Juni, 14.00–17.00 Uhr, beim Schulhaus Fahrni.
Info: Daniela Wenger, 078 789 32 76

Junge Kirche

ab 9. Klasse bis zu jungen Erwachsenen Gute Gespräche, Auszüge und noch mehr!
Freitag, 16. und 30. Juni, 19.00–22.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Glockental.
Wir organisieren uns in einem Gruppenchat.
Info: Sebastian Rüthy, 076 725 77 81

Jugendgottesdienst Timeout

Für Jugendliche ab der 6. Klasse bis 20jährig. Kein Anlass im Juni.
Info: Sebastian Rüthy, 033 439 80 34

roundabout youth Steffisburg

roundabout youth ist ein Streetdance-Netzwerk für junge Frauen zwischen 12 und 20 Jahren. Wöchentlich während der Schulzeit am Mittwoch 19.30–21.00 Uhr im UG Kirche Sonnenfeld. Kosten: CHF 5.00 pro Training. Info: Laura Baumgartner, Roundaboutleiterin, 079 788 19 18

KIRCHLICHE UNTERWEISUNG KUW

Ausblick Termine der KUW im Schuljahr 2023/24

Die jetzigen KUW-Gruppen in der 8. Klasse werden ab Anfang Juni brieflich über die Konfkurs-Angebote im 9. Schuljahr informiert.

Die Unterrichtsdaten der 2. bis 8. Klasse für das Schuljahr 2023/24 werden aktuell erarbeitet und den Schüler:innen im Verlauf der Sommerferien brieflich zugestellt.

Die 1. Klassen (Schuljahr 2023/24) starten im November 2023 – die Informationen hierzu folgen im ersten Quartal des neuen Schuljahres.

Sämtliche Unterrichtstermine finden Sie ebenfalls unter www.refsteffisburg.ch/kuw.

Zögern Sie nicht, sich direkt ans KUW-Sekretariat oder die KUW-Koordination zu wenden. Wir sind gerne für Sie da.

KUW-Koordination:

Thomas Hadorn, Walkeweg 1, Steffisburg, 033 439 80 30, t.hadorn@refsteffisburg.ch

KUW-Sekretariat:

Nadja Stalder, Walkeweg 1, Steffisburg, 033 439 80 26, n.stalder@refsteffisburg.ch

GRUPPEN ERWACHSENENBILDUNG

Frauenlesegruppe

Durch Lesen die Welt und sich selber entdecken – unter Frauen ins Gespräch über Bücher aus aller Welt kommen.
Info: Pfrn. Veronika Michel, 033 437 22 12

Lesegruppe Theologie und Spiritualität

Wir lesen allgemeinverständliche Bücher aus dem Bereich Religion und fragen nach der Verbindung zum Leben hier und heute.
Mittwoch, 14. Juni, 19.00–21.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Oberdorf.
Leitung: Pfr. Andreas Gund, 033 439 39 91

Tankstelle

Biblische Impulse für den Lebensalltag, Gemeinschaft und gute Gespräche. Einfaches Znüni. Samstag, 3. Juni, 9.00–11.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Oberdorf. Thema: «Rund ums Gebet» mit Bruder Thomas von Christusträger Ralligen.
Info: Michael Grundbacher, 033 439 80 29

Blaukreuzverein

Sonntag, 25. Juni, ab 17.00 Uhr, Bräteln
Info: Peter Plüss, 033 437 52 54

Fotogruppe

Fotografieren und Bearbeiten der Fotos. Fotografieren an Anlässen der Kirchgemeinde und Inputs an monatlichen Treffen.
Montag, 12. Juni, 19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Oberdorf.
Info: Mario Diener, 079 474 24 62

Männerpalaver

Gesprächsrunde für alle Männer, unabhängig von Alter, Herkunft oder Religion. Donnerstag, 1. Juni, 19.30–21.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Oberdorf. Thema «Islam – Begegnung mit einem Vertreter dieser Religion».
Info: Pfr. Andreas Gund, 033 439 39 91

Anlaufstelle Migration

Unterstützung und Beratung für Menschen mit ausländischen Wurzeln.
Terminanfragen: Simon Fankhauser, Sozialdiakon, 033 439 80 35

Begleitgruppe Migration

Vermittlung/Begleitung von Kontakten zwischen Einheimischen und Menschen mit Flucht-/Migrationshintergrund zur sozialen Integration. Info: Simon Fankhauser, 033 439 80 35

ZusammenNähen

Frauen nähen zusammen. Kinder sind willkommen. Jeweils Montag 8.30–11.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Glockental.
5., 12., 19. und 26. Juni
Info: Susanne Haldimann, 079 758 92 12

STILLE UND BESINNUNG

Zeit der Ruhe für dich selbst

Mittwoch, 14. Juni, 18.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Oberdorf. Kurzmeditation – anhand eines Textes erleben wir gemeinsam Stille und meditieren achtsam den Moment.
Dauer ca. 20 Minuten.
Info: Pfr. Andreas Gund, 033 439 39 91

Taizé-Feier

Kein Anlass im Juni und Juli. Glockental. Lieder singen, Stille geniessen, beten, sich für Gott öffnen, sein Wort «chüschte», sich neu auf den Weg schicken lassen.

singend beten – betend singen

Freitag, 23. Juni, 20.00 Uhr, Dorfkirche. Gott anbeten, singen, bewegen, auf Worte hören oder still werden.
Info: Franziska Schneider, 033 437 00 52

GEMEINSAM BETEN

Morgen-Gebet der Evangelischen Allianz

Donnerstag, 1. Juni, 7.00–7.30 Uhr, Dorfkirche Steffisburg. Anschliessend Morgenkaffee mit open end
Info: fuerenand-mitenand.ch/beten

MITEINANDER SINGEN

Kirchenchor

Jeden Dienstag, 20.00 Uhr, Chorprobe, Kirchgemeindehaus Oberdorf. Ausser Schulfestferien

Singkreis Glockental

Probe jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Glockental. Ausser Schulfestferien

ChorLife Pop- und Gospelchor

Übungszeiten jeden Montag, 19.00–21.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Oberdorf. Ausser Schulfestferien

SICH TREFFEN BEIM ESSEN

Gemeinsames Morgenessen

Dienstag, 6., 13., 20. und 27. Juni, 8.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Glockental, Unkostenbeitrag CHF 2.00

Mittagstisch für Jung und Alt

Donnerstag, 15. Juni, 11.45–13.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Glockental. Richtpreis CHF 9.00. Anmeldung jeweils bis Montagabend bei Lotty Tschan, 033 437 34 42 oder refsteffisburg.ch/kalender beim entsprechenden Datum.

Mittagstisch für Senior:innen

Donnerstag, 29. Juni, 11.45 Uhr, Saal UG Kirche Sonnenfeld. Richtpreis CHF 15.00. Anmeldung bis Montagabend, 26. Juni an Dori Zobrist, 033 437 32 27

Mittagstisch Kaliforni

Donnerstag, 8. Juni, ab 12.00 Uhr. Einfaches Tagesmenü, Richtpreis CHF 10.00. Anmeldung bis am Dienstag, 9.00 Uhr bei Rosmarie Ottmann, 033 437 69 16 oder Susi Wisler, 033 437 95 41

GENERATION 60 PLUS

Senioren-Wandergruppe

Mittwoch, 7. Juni
Info und Detailprogramm: Philipp Joss, 033 439 80 25

Spazier-Gruppe

Mittwoch, 14. Juni
Info und Detailprogramm: Philipp Joss, 033 439 80 25

Senioren-Club Oberdorf

Dienstag, 6. Juni, 14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Oberdorf

Seniorenflug Dorf

Donnerstag, 1. Juni. Tagesausflug.
Info: Philipp Joss, 033 439 80 25

Seniorenflug Sonnenfeld

Donnerstag, 8. Juni. Tagesausflug.
Info: Philipp Joss, 033 439 80 25

Seniorenflug Glockental

Donnerstag, 22. Juni. Tagesausflug.
Info: Philipp Joss, 033 439 80 25

Seniorenflug Stöckli-Träff Fahrni

Donnerstag, 29. Juni. Tagesausflug.
Info: Magdalena Berger, 033 437 58 66 und Susan Amacher, 033 437 60 82

FAMILIE

Singe mit de Chliine

Für Mütter/Väter mit Kindern von 0 bis 5jährig. Jeweils Donnerstag, 9.30–10.00 Uhr. 1., 13. und 27. Juni, Kirche Sonnenfeld 8. und 22. Juni, Kirchgemeindehaus Oberdorf
Info: Sebastian Rüthy, 033 439 80 34

Kafimorge Fahrni – für aui!

Treffpunkt, Gemeinschaft, Austausch.
Mittwoch, 7. Juni, 9.00–10.30 Uhr, Kirche Fahrni
Info: Pfrn. Martina Häslar, 079 222 47 20

ADRESSEN

Kirchgemeindeverwaltung

Co-Geschäftsleitung: Annelies Tschanz
Leiterin Bereich Finanzen
Walkeweg 1, 3612 Steffisburg
033 439 80 20 a.tschanz@refsteffisburg.ch

Co-Geschäftsleitung: Martin Frei
Leiter Bereich Zentrale Dienste
Walkeweg 1, 3612 Steffisburg
033 439 80 20 m.frei@refsteffisburg.ch

Raumbelagungen:

Judith Pfäffli, 033 439 80 28
raumbelagung@refsteffisburg.ch
Öffnungszeiten Verwaltung:
Di, Mi + Do 8.30–11.30 Uhr und Di + Do 14.00–16.30 Uhr; Mo und Fr ganzer Tag und Mi Nachmittag geschlossen

Pfarrämter

Pfarramt Dorf

Pfr. Andreas Gund
Pfarrhausweg 12, 3612 Steffisburg
033 439 39 91
a.gund@refsteffisburg.ch

Pfrn. Carmen Stalder

Pfarrhausweg 12, 3612 Steffisburg
033 439 39 90
c.stalder@refsteffisburg.ch

Pfrn. Renate Zürcher

Pfarrhausweg 12, 3612 Steffisburg
033 439 39 93
r.zuercher@refsteffisburg.ch

Pfarramt Glockental

Pfrn. Veronika Michel
Wiesenstr. 9, 3612 Steffisburg
033 437 22 12

Pfr. Lukas Mühlheim Schmocker

Wiesenstr. 7, 3612 Steffisburg
033 438 29 33
l.muehlheim@refsteffisburg.ch

Pfarramt Sonnenfeld

Pfrn. Annemarie Beer
Kirchfeldstr. 25, 3613 Steffisburg
033 437 03 52
a.beer@refsteffisburg.ch

Pfarramt Fahrni

Pfrn. Martina Häslar
Rachholtern 68B, 3617 Fahrni
079 222 47 20
m.haessler@refsteffisburg.ch

Pfarramt für Alters- und Pflegeheime

Pfr. Daniel Gerber
Pfarrhausweg 12, 3612 Steffisburg
079 171 63 53
d.gerber@refsteffisburg.ch

Fachbereich Erwachsene, OeME und Flüchtlinge

Beratungen, Erwachsenenbildung
Sprechstunden nach Vereinbarung
Simon Fankhauser
Walkeweg 1, 3612 Steffisburg
033 439 80 35

s.fankhauser@refsteffisburg.ch

Michael Grundbacher

Walkeweg 1, 3612 Steffisburg
033 439 80 29
m.grundbacher@refsteffisburg.ch

Fachbereich 60plus

Gruppen, Gemeindeferien, Besuchsdienst
Philipp Joss
Walkeweg 1, 3612 Steffisburg
033 439 80 25
p.joss@refsteffisburg.ch

Fachbereich Kind, Jugend, Familie

KUW-Koordination und Jugendarbeit
Thomas Hadorn
Walkeweg 1, 3612 Steffisburg
033 439 80 30

t.hadorn@refsteffisburg.ch

Jugendarbeit

Jennifer Brühlhart
Walkeweg 1, 3612 Steffisburg
079 601 82 68

j.bruehlhart@refsteffisburg.ch

Sebastian Rüthy

Walkeweg 1, 3612 Steffisburg
033 439 80 34

s.ruethy@refsteffisburg.ch

Céline Zürcher

Walkeweg 1, 3612 Steffisburg
033 439 80 33

c.zuercher@refsteffisburg.ch

Bauernhofgottesdienst Fahrni



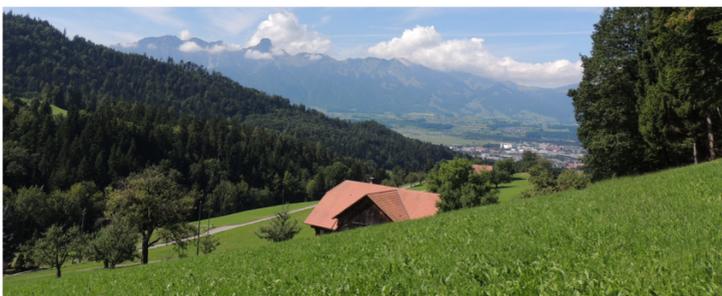
Sonntag, 4. Juni, 10.00 Uhr, auf dem Bauernhof der Familie Renate und Hanspeter Schneider, Aeschlisbühl 38, Fahrni

Der gesamtgemeindliche Gottesdienst für Gross und Chliin mit Taufen wird gestaltet von Pfrn. Martina Häsler und Pfr. Andreas Gund

Mitwirkung: Männerchor Fahrni, Katrin Huggler, Piano und Aktive Fahrni

Für die Kinder ist eine betreute Spielecke eingerichtet. Im Anschluss sind alle herzlich zu Kirchenkaffee und gemütlichem Beisammensein eingeladen.

Bei ungünstiger Witterung findet der Gottesdienst in der Kirche Fahrni statt. Auskunft ab Freitagmittag auf unserer Webseite www.refsteffisburg.ch. Ebenfalls finden Sie dort genauere Angaben zum Durchführungsort und Anfahrtsroute.



Freiluftgottesdienste 2023

Sonntag, 4. Juni, 10.00 Uhr, Bauernhofgottesdienst Fahrni

Gesamtgemeindlicher Gottesdienst für Gross und Chliin mit Taufen auf dem Hof von Familie Schneider, Aeschlisbühl 38 in Fahrni
Pfrn. Martina Häsler und Pfr. Andreas Gund, Musik: Katrin Huggler, Piano
Mitwirkung: Männerchor Fahrni und Aktive Fahrni
Anschliessend Kirchenkaffee und gemütliches Beisammensein

Sonntag, 2. Juli, 10.00 Uhr, Spielplatzgottesdienst Sonnenfeld

Gesamtgemeindlicher Gottesdienst für Gross und Chliin mit Taufen bei der Kirche Sonnenfeld
Pfrn. Annemarie Beer und Pfrn. Carmen Stalder, Musik: Ruth Blaser, Orgel
Mitwirkung: Kinderchor Passerotti, Jugendarbeiter Sebastian Rütty, Sigristin Franziska Leibundgut und Aktive Sonnenfeld
Anschliessend Wurst vom Grill (mit vegetarischer Variante), Brot, Getränke und Kuchenbuffet. Für die Kinder wird bei schönem Wetter der Spielbus geöffnet sein.

Sonntag, 13. August, 10.00 Uhr, Lindengottesdienst

Gesamtgemeindlicher Gottesdienst für Gross und Chliin mit Taufen und Segnungsteil für Kinder zum Schulanfang auf dem Stutz bei Familie Dummermuth-Graf
Pfrn. Veronika Michel und Pfrn. Renate Zürcher
Mitwirkung: Jodlerklub Steffisburg und Musikverein Steffisburg
Anschliessend Teilette

Sonntag, 3. September, 10.00 Uhr, FACE'23 FamilieChiucheEvent

Gesamtgemeindlicher Gottesdienst für Gross und Chliin mit Taufen in der Dorfkirche
Pfrn. Carmen Stalder und Pfrn. Renate Zürcher
Mitwirkung: Schüler:innen KUW 8. Klasse und Chorlife Poggospelchor
Anschliessend Auftritt von Lisa's Panther Saxophonband und den Tambouren des Musikvereins Steffisburg, Spielmöglichkeiten, Verpflegungsstände und vieles mehr

Jahresbericht 2022

Der aktuelle Jahresbericht erscheint im Sinne von Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung erstmals nicht mehr in gedruckter Form. Er kann auf unserer Webseite www.refsteffisburg.ch/jahresbericht aufgerufen werden oder direkt über den angefügten QR-Code.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und freuen uns, auch zukünftig als Kirche gemeinsam viel Positives zu erleben und bewegen zu dürfen.



Der Bericht gibt einen Einblick in unser vielfältiges Kirchenleben und es wird über einzelne Highlights oder Schwerpunkte aus den Fachbereichen berichtet. Die Bilder stammen dieses Jahr aus dem Fachbereich «Gottesdienst Musik Kultur».

Rückblick Smartphone, Tablet und Laptop Unterstützung

Bereits zum vierten Mal hat der Unterstützungsnachmittag stattgefunden. Auch dieses Mal kamen rund 35 Personen mit Fragen zum Handy, Tablet und Laptop ins Kirchgemeindehaus Oberdorf. Zehn freiwillige Helferinnen und Helfer haben sich den ganzen Nachmittag Zeit genommen, um die Fragen zu beantworten. Auch im Nebenraum gab es viele Gespräche und neue Bekanntschaften. Zwei freiwillige Helferinnen schenkten Kaffee, Tee und Sirup aus. Dazu gab es köstlichen Kuchen. Die Besucherinnen und Besucher konnten damit ihre Wartezeit verkürzen und die Gemeinschaft geniessen. Der Anlass brachte verschiedene Generationen zusammen und war geprägt von einer wertschätzenden und fröhlichen Atmosphäre.

Wir freuen uns, diesen Anlass im November in der Kirche Sonnenfeld erneut durchzuführen. Das Angebot ist für alle Besuchenden gratis und ohne Anmeldung. Die Zeiten sind als Gleitzeit gedacht, somit können die Besuchenden kommen und gehen, wann sie möchten. Die Beantwortung der Fragen geschieht im direkten Kontakt und ohne einen gemeinsamen Theorieteil. Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen.

Der nächste Anlass findet statt am Samstag, 25. November 2023, 13.30-17.00 Uhr in der Kirche Sonnenfeld.

BERICHT: CAROLE BRÜGGER, SOZIALDIAKONIN IN AUSBILDUNG / FOTOS: PHILIPP JOSS, SOZIALDIAKON



Fiire mit de Chliine

Freitag, 16. Juni, 16.30 Uhr, Kirche Fahrni

Gemeinsam feiern wir mit kleinen Kindern ab 1-jährig und ihren Begleitpersonen mit einer kurzen Geschichte, einfachen Liedern und einer kleinen Überraschung. Anschliessend Zvieri/Znacht.

Auskunft: Pfrn. Martina Häsler, 079 222 47 20

Informationen aus der Ratssitzung vom 26. April 2023

Wahlen

Der Kirchgemeinderat hat folgende Personen als ehrenamtliche Mitglieder gewählt:

- Barbara Zimmermann, Bahnhofstrasse, Steffisburg, als Mitglied der Aktiven Kirchenkreis Sonnenfeld
- Daniel Kauert, Gummweg, Steffisburg, als Mitglied der AG OeME

Personelles

Kündigungen

Auf Ende Juli 2023 haben Eva Lory, Steffisburg und Brigitte Messerli, Thun, ihre Anstellungen als KUW-Mitarbeiterinnen gekündigt. Beide waren seit dem 1. August 2018 in unserer Kirchgemeinde tätig. Wir danken Eva Lory und Brigitte Messerli für ihr Engagement und ihre Mitarbeit herzlich und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Anstellung

Priska Möscherberger, Steffisburg, wird ab dem 1. Juni 2023 neue Sigristin-Stellvertretung der Kirche Glockental. Sie ersetzt Sandra Pulfer, welche per Ende Mai 2023 die Kirchgemeinde verlassen wird. Wir heissen Priska Möscherberger als Sigristin-Stellvertretung in unserer Kirchgemeinde herzlich willkommen.

Kirchgemeinderat Steffisburg

Sommerlager CEVI Steffisburg



15.-22. Juli in Fraubrunnen

Diebstähle und böse Streiche – In Senj, einer kroatischen Stadt, machen Rote Zora und ihre Jugendbande die Strassen unsicher. Niemand zeigt Verständnis für die heimatlosen Kinder. Doch innerhalb der Bande halten die Freunde zueinander und erleben zusammen viele Abenteuer und halten durch, trotz schweren Zeiten und grossen Herausforderungen.

Im Zelt übernachten, am Morgen unter dem grossen Sarasani frühstücken, danach im Wald ein actionreiches Geländespiel mit deinen Freunden spielen und später den Tag am Lagerfeuer ausklingen lassen. Das und noch vieles mehr sind feste Bestandteile im Sommerlager. Zeit mit deinen Freundinnen und Freunden, unvergessliche Erlebnisse und einmaliges Lagerfeeling begleiten uns durch die ganze Woche.

Sei im Cevi Sommerlager dabei und mach Dich bereit für eine unvergessliche Woche!

Für Kinder ab der 1. Klasse (Sommer 2023 Eintritt in 1. Klasse)

Anmeldeschluss: 24. Juni

Anmeldung: refsteffisburg.ch/sola

Informationen: www.cevisteffisburg.ch

Kollektivunterkunft (KU) Untere Mühle Steffisburg

Anfangs Jahr wurde die Kollektivunterkunft (KU) Untere Mühle Steffisburg für Menschen auf der Flucht eröffnet. Die Kollektivunterkunft wird durch einen öffentlichen Leistungsauftrag vom Verein Asyl Berner Oberland betrieben.

Stand anfangs Mai sind gemäss Mitarbeitenden von Asyl Berner Oberland 92 Personen im Haus untergebracht. Die Mehrheit der untergebrachten Personen sind allein reisende Personen, vorwiegend junge erwachsene Männer. Einige Familien wohnen ebenfalls in der Unterkunft. Die grösste Personengruppe stammt aus Afghanistan, gefolgt von Menschen aus der Türkei. Weitere Nationalitäten sind Venezuela, Syrien, Somalia, Nepal, Iran, Eritrea und andere. Die untergebrachten Personen verfügen über unterschiedliche Aufenthaltsbewilligungen; einige befinden sich noch im Asylverfahren, während andere bereits als Flüchtlinge anerkannt wurden. Aus diesem Grund bleiben auch nicht alle Personen gleich lange in der Unterkunft wohnhaft. Personen, die bestimmte Kriterien erfüllen, wie z.B. das Erreichen eines Sprachniveaus A1 in Deutsch, einen offiziellen Asylentscheid, gute Kooperation und Verlässlichkeit u.a., haben die Möglichkeit in ein individuelles Wohnen zu wechseln.

Auf der Webseite von Asyl Berner Oberland (www.asyl-beo.ch) ist zu lesen, dass der Alltag in der Kollektivunterkunft durch einen geregelten Tagesablauf geprägt ist. Das heisst, dass alle Personen an Deutschkursen, an internen Workfareprogrammen (allgemeine Putz- und Unterhaltsarbeiten im und um das Haus) und an den verschiedenen gemeinnützigen Beschäftigungsprogrammen teilnehmen. Die Personen werden mit den hiesigen Gepflogenheiten vertraut gemacht und sie werden befähigt, den Alltag möglichst rasch selbständig zu bewältigen. Die Kinder werden auf den Kindergarten und die Schule vorbereitet. Die Bewohnerinnen und Bewohner erhalten Zugang zu medizinischer Grundversorgung und finanzielle Unterstützung in Form von Sozialhilfe.

BERICHT: SIMON FANKHAUSER, SOZIALDIAKON



Gottesdienst am Flüchtlingssonntag

Sonntag, 18. Juni, 9:30 Uhr, Kirche
Sonnenfeld



Wie jedes Jahr widmen wir uns am zweiten Sonntag im Juni dem Thema Flucht und Migration und berichten über betroffene Menschen. Diesmal wollen wir uns mit der Kollektivunterkunft Untere Mühle in Steffisburg auseinandersetzen und die Menschen, die dort wohnhaft sind, einladen, am Gottesdienst teilzunehmen.

Gestaltung:

Arbeitsgruppe Migration, Pfrn. Annemarie Beer und Eva Probst, Orgel
Predigt zu Markus 7, 24–30: «Wie das Vertrauen einer Migrantin Jesus bewegt».

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle eingeladen zum weiteren Verweilen im Kirchenkaffee bei Gesprächen und einem kleinen Imbiss, bereitgestellt vom Kirchenkaffeeteam Sonnenfeld.

Warenabgabe für die Menschen in der Kollektivunterkunft

Vor und am Gottesdienst vom 16. Juni sammeln wir Waren und Hilfsgüter für die Personen, welche in der Kollektivunterkunft wohnhaft sind.

Anmeldung für Warenabgabe und haltbare Lebensmittel:
Mirjam Klenk, 033 437 88 05
Telefondienstzeiten:
Montag, 5. Juni
8–9 Uhr und 18–19 Uhr
Donnerstag, 8. Juni
8–9 Uhr und 18–19 Uhr

Bitte bringen Sie keine unangemeldeten Waren an den Gottesdienst mit. Vielen Dank!

Vergesst die Gastfreundschaft nicht; denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt!

(HEBRÄER 13,2)

Treffpunkt für die Bewohner:innen der Kollektivunterkunft und einheimischen Personen

Der Verein Asyl Berner Oberland organisiert in Kooperation mit der Reformierten Kirchgemeinde Steffisburg einen wöchentlichen Begegnungstreffpunkt für die Menschen in der Kollektivunterkunft und Einheimischen von Steffisburg.

Voraussichtlicher Start ist Mitte Juni 2023. Noch werden passende Räumlichkeiten für dieses Vorhaben gesucht. Je nach Verfügbarkeit von Räumen wird der Treffpunkt jeweils am Dienstag entweder am Nachmittag oder am Abend stattfinden. Der Treffpunkt soll Möglichkeit bieten zum Plaudern, Spielen und gegenseitigen Kennenlernen. Alle sind herzlich eingeladen, hereinzuschauen.

Informationen:

Falls Sie Fragen dazu haben oder Interesse haben mitzuwirken im Rahmen von Freiwilligenarbeit, dann setzen Sie sich in Kontakt mit Bernadette Zak, Verantwortliche Koordination Freiwillige, Verein Asyl Berner Oberland, freiwilligeasyl-beo.ch, 079 895 46 40.



Platzkonzert Musikverein Uetendorf

Freitag, 23. Juni, 19.30 Uhr,
Vorplatz der Kirche Sonnenfeld
(bei Regenwetter in der Kirche)

Gemütliches Beisammensein mit Apéro

Auskunft: Pfrn. Annemarie Beer,
033 437 03 52, a.beer@refstebffisburg.ch

Citytrip nach Bari

In den Frühlingsferien bereiste eine Gruppe Jugendliche und junge Erwachsene die wunderschöne Hafenregion Bari in Italien.

Nach unzähligen Erklärungsanläufen, dass wir mit dem Zug eben nicht die indonesische Insel Bali, sondern Puglia in Italien bereisen, war es so weit und wir traten die Reise an. Schnell wurde der Gruppe klar, der diesjährige City-Trip ist nicht einfach «Ferien machen». Wir gingen vielmehr zusammen auf Reisen.

Hier eine kleine Anekdote eines solchen Abenteuers: In einem Land voller Sprachbarrieren und irrer Autos fanden wir uns inmitten atemberaubender Altstädte wieder. Wir entschlossen uns, die bekannte Filmkulisse des Actionfilmklassikers «James Bond – Keine Zeit zu Sterben» in Matera zu besuchen. Eine echte Herausforderung, denn die Stadt ist hauptsächlich mit dem Bus erreichbar. Nichts, was uns abgeschreckt hätte. Die Angst vor Italiens Strassen gaben wir schliesslich bereits am ersten Abend auf, als wir – wie die grössten Bünzlis – als einzige schön brav die grüne Ampel abwarteten und uns dafür auch noch aushupen liessen. Bereits da war uns klar: die Strassen Italiens kann man nicht beherrschen, man muss sie fühlen. Fühlen und Gottvertrauen beweisen. So sasssen wir nun im ersten Bus nach Santeramo in Colle, wo wir dann unseren Anschluss suchten und auch fanden. Dachten wir zumindest. Nach einer Stunde Wartezeit und mehreren Beschwichtigungen unterschiedlichster Buschauffeurinnen und Buschauffeure, wir seien an der richtigen Stelle, gaben wir auf und suchten einen anderen Weg. Viele Wege führen bekanntlich nach Matera. Kaum hatten wir unsere Stelle für 100 Meter verlassen, sahen wir den langersehnten Bus um die Ecke fahren; doch alles war vergebens, wir hatten uns bereits zu weit von der Station entfernt. Der Bus fuhr uns vor der Nase weg. Laut Fahrplan war das um 14.00 Uhr der letzte an diesem Tag.

Matera erreichten wir dann mit zwei Stunden Verspätung mit der Hilfe eines Taxis trotzdem noch. Als wir die Stadt und ihre einzigartigen Höhlenhäuser sahen war, uns allen klar: Diese Aufregung war es wert!

BERICHT UND FOTOS: SEBASTIAN RÜTHY, JUGENDARBEITER

